

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Korthaus, Günther CDU

Ratsmitglieder SPD

Kramer, Harald SPD

Maurer, Holger SPD

Verwaltung:

Garn, Thomas
 Kranenberg, Eva
 Schorde, Susanne

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

| | | |
|----------|---|------------------------------------|
| 1 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die Stadt Aachen | Drucksache Nr. BV/068/22 |
|----------|---|------------------------------------|

Herr Garn erläutert kurz ergänzend die vorliegende Beschlussvorlage und gibt Infos zur zukünftigen Umsatzsteuer, welche auch diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung betrifft.

| | |
|--|------------------------------------|
| Beschluss: | Abstimmungsergebnis: einstimmig |
| Die Gemeinde Marienheide mandatiert die Stadt Aachen, die Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW für die Gemeinde Marienheide gemäß den Regelungen der im Entwurf beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ab dem 01.01.2023 wahrzunehmen. | |

| | | |
|----------|---------------------------------------|--|
| 2 | Mitteilungen und Verschiedenes | |
|----------|---------------------------------------|--|

Energiekrise

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass Marienheide im kommenden Jahr mit einem sechststelligen Betrag an Mehraufwendungen rechnen müsse.

Die Kommunen beraten derzeit, welche Einsparmöglichkeiten umgesetzt werden können.

Durch das coronabedingte Lüften in den Schulen sei derzeit nicht geplant, noch zusätzlich die Heizungswärme zu reduzieren. Für das Rathaus wird noch nach Einsparpotentialen gesucht. Auch die Reduzierung der Flutlichtanlage am Sportplatz werde geprüft, verspreche aber nur ein geringes Einsparpotential.

Enorme Einsparungen werden bereits durch die Umstellung auf die LED-Straßenbeleuchtung erzielt.

In Betracht käme allerdings auch der Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern (inkl. Weihnachtsbaum).

Die Fraktionen können gerne weitere Ideen melden.

Seniorenfeier 2022

Aufgrund der immer noch herrschenden pandemischen Lage möchte die Verwaltung von einer Seniorenfeier mit bis zu 400 Personen Abstand nehmen.

Die entsprechenden finanziellen Mittel aus der KSK Gewinnausschüttung in Höhe von 2.500 € sollen für eine Feier im Jahr 2023 eingeplant werden.

Der Ausschuss erklärt sich mit einer diesjährigen Absage einverstanden und bittet um eine rechtzeitige Information der Öffentlichkeit.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde